



## Pressemitteilung

Hamburg, den 26.02.2016

### Denkmalgeschützter Frachter BLEICHEN kehrt nach Werftaufenthalt zurück

Nach fünfmonatigem Werftaufenthalt kehrt MS BLEICHEN am kommenden Montag um ca. 15 Uhr an seinen Liegeplatz am Schuppen 50 zurück. Von Schleppern wird das Schiff aus der Norderwerft am Reiherstieg verholt. Die zur Unternehmensgruppe Lürssen gehörende Norderwerft Repair GmbH in Hamburg führte seit Mitte September die Werftarbeiten zur Wieder-Infahrtsetzung des historischen Schiffes durch.

Wesentliche Arbeiten zur Wiedererlangung der "Klasse" – der Zulassung des Schiffes – sind nun abgeschlossen: Auf der Werft wurden zunächst die Stahlplatten an Rumpf, Deck und Aufbauten überprüft und durch Korrosion beschädigte Platten und Träger ausgetauscht. Der Zustand des Rumpfes war für ein 57 Jahre altes Schiff erstaunlich gut, da BLEICHEN ursprünglich für Eisfahrten in der Ostsee mit einem extra verstärkten Rumpf, zusätzlichen Spanten und Verbänden gebaut wurde. Alle Tanks wurden überprüft, das Lenz- und das Ballastsystem erneuert. Antriebswelle, Propeller und Ruder wurden demontiert, geprüft und überholt. Die gesamte Verkabelung des Achterschiffs musste erneuert und ein Feueralarmsystem eingebaut werden. Alle Kammern sind nun mit einer Isolierung versehen, wodurch die Heizkosten erheblich reduziert werden können. Für künftige Fahrten wurde hochmoderne Navigationselektronik so eingebaut, dass das ursprüngliche Aussehen der Brücke nur wenig beeinträchtigt wird.

Zurück am Liegeplatz, wird nun die historische Inneneinrichtung wieder eingebaut. Die Arbeitsgemeinschaft Kaspar & Lauterwald GbR / Uwe Gröger hat in ihren Werkstätten in mühevoller Detailarbeit die gesamte Inneneinrichtung der Kammern und Räume denkmalgerecht restauriert. Nun müssen Holzverkleidungen, Türen, Tische, Betten, Stühle etc. wieder eingebaut werden. Dies wird einige Wochen dauern.

Auch die ehrenamtlichen Freunde der BLEICHEN, die in den letzten Monaten auf der Werft rund 4.000 Arbeitsstunden selbst eingebracht haben, werden in den nächsten Wochen weiterhin intensiv daran arbeiten, das Schiff einsatzbereit zu machen. Ziel ist es, im September die erste öffentliche Fahrt anbieten zu können.

Die Abnahme durch den DNV-GL wird voraussichtlich im Mai erfolgen. Dann ist BLEICHEN wieder als Frachter mit der GL-Klasse „+100 A5 +MC“ zugelassen. Diese Zulassung in Verbindung mit dem Schiffssicherheitszeugnis ermöglicht Fahrten auf der Elbe und entlang der Nord- und Ostseeküste in bis zu 25 Seemeilen Abstand und mit einer Regelbesatzung von ca. 12 Mann. In geschützten Gewässern wie der Elbe darf das Schiff auch Tagesfahrten mit Gästen unternehmen.

Die Restaurierungsarbeiten wurden ermöglicht durch eine Förderung der Bundesrepublik Deutschland / Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien in Höhe von 3 Mio. Euro. Die ingenieurtechnische Betreuung und Bauleitung dieses anspruchsvollen Projektes liegt in den Händen der Firma Detlev Loell UG Ingenieurbüro aus Peenemünde.

Fotos zum Download unter: [http://stiftung-hamburg-maritim.de/index.php?article\\_id=77&kat\\_id=6](http://stiftung-hamburg-maritim.de/index.php?article_id=77&kat_id=6)